

# Beilage zu Nr. 25 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **46 (1901)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Hotel Ochsen, Flüelen Vierwaldstättersee.

Schöner, grosser Speisesaal. Neuerrichtete, über 400 Personen fassende Gartenwirtschaft mit schönster Aussicht auf See und Gebirge, gelegen an der Axenstrasse. — Eine Minute von der Dampfschiff- und Gotthardbahnstation entfernt. Für Reisende und Sonntagsausflügler bestens empfohlen. Schulen und Vereine ermässigte Preise. Gute Küche und reelle Getränke. (O F 7247) [O V 323] **David Stalder**, Besitzer.

## Stachelberg (Kant. Glarus)

am Ausgang der Klausenstrasse.

Schulen und Vereinen bestens empfohlen. **Grosses Restaurant**, unabhängig vom Hôtel. Mittagessen von Fr. 1.20 an. Offene Landweine. Vorzügliche Küche. [OV 332]

## Berner Oberland.

## Hôtel Bahnhof, Meiringen.

Allernächstes Hôtel beim Bahnhof, vorteilhaft bekannt durch gute Küche und Keller, geeignet für Passanten, für Vereine und Schulen ermässigte Preise. (O F 7456) [O V 337]

## Restaurant Café BACHTEL

Wald, Kt. Zürich, in der Nähe des Bahnhofes. Für Stallung ist gesorgt. — Telephon.

Grosse und kleinere Lokalitäten für Schulen, Vereine und Gesellschaften, reingehaltene Naturweine, gutes Bier, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Bäder im Hause. Klavier zur Verfügung. Gelegenheit zu grösseren u. kleineren Ausflügen wie Bachtel, Scheidegg, Lungensanatorium. Unter Zusicherung möglichst billiger Bedienung empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch bestens. (O V 370) **Heinr. Brunner-Schenkel**.

## Restaurant zum Rüden Schaffhausen

(Zag S 143) [O V 403]

beim Bahnhof gelege. — **Prächtiger Garten.** — **Gedeckte Halle.** — **Kegelbahn.** — Offenes Bier. — Reelle Landweine. — Gute Küche. — Schulen, Gesellschaften und Reisenden empfiehlt sich höfl. **A. Schuhwerk** Nachfolger von C. Volk.

## Kurhaus Valzeina.

Prätigau (Schweiz).

Kanton Graubünden. Sommer-Luftkurort. 1260 M. über Meer.

Herrliche Gebirgsgegend mit überraschend schöner Aussicht. In frischstem Grün und üppiger Waldpartie idyllisch gelegen. Reine, stärkende Alpenluft. Reelle Veltliner Weine, stets frische Alpenmilch, gute Verpflegung. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. — bis 5. —. Prospekte gratis. [O V 404]

(Zag Ch 64) **L. Dolf-Heinz**, Besitzer.

## Tiergarten Schaffhausen Münsterplatz

Grosses Café-Restaurant mit Billard, schattigem Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. — Grosse Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. **Münchener- und Pilsenerbier**, feine Landweine, gute Küche. [O V 269]

Billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich **Telephon.** **J. Mayer.**

## Lugano.

Idyllisch gelegenes, freundliches Heim, mit herrlichen Terrassen und Veranden, prächtigem Park, Bäder etc. bietet Erholungsbedürftigen Pension Villa Stauffer. Pensionspreise Fr. 4.50—5. [O V 414]

In romantisch gelegener, lebhafter, intelligenter Stadt Thüringens wohnender Lehrer sucht für Sommer 1902 bis Sommer 1903 bei gut situirtem, in bevorzugter Schweizer Stadt lebendem evang. Kollegen **Austausch** seiner 16-jährigen Tochter. — Hauptgesichtspunkte: Regelung der Erhaltung des geistig Erworbenen — Anleitung in der Kochkunst seitens der Hausfrau — aufmerksame Überwachung alles sonstigen Tuns — naturgemässe Gesundheitspflege. — Gef. Offerten sub O L 395 befördert die Exp. d. Bl. [O V 395]

## Schulbank-Literatur.

Alex. Bennisstein, Die heutige Schulbankfrage Fr. 1.50

W. Rettig, Neue Schulbank Fr. 1.50

Zu beziehen durch

**Billwiller & Kradolfer,** Zürich. [O V 421]

## Gesucht.

Von einer Lehrerin Ferienaufenthalt in schöner Lage (Waldnähe, nicht unter 800 M. ü. M.) mit hauptsächlich vegetarischer Kost. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre O L 426 befördert die Exped. d. Blattes. [O V 426]

## Gesucht

per sofort für laufendes Semester einen Stellvertreter an eine Real- bzw. Sekundarschule des Kantons Schaffhausen. Offerten zu richten unter **M. G. 30 poste rest. Stein a. Rh.** [O F 7559] [O V 423]

## Heimatkunde.

a) Abschriften von Manuskripten liefert billig Frau **M. Honegger**.  
b) Pläne und Zeichnungen aller Art besorgt **J. A. Honegger**, Zeichenlehrer, Hochstr. 101, Zürich V. [O V 360]

Man verlange stets **Gratis-Kostenvoranschlag**.

## Wohin sollen wir reisen?

**Haslital.** B. Bergfahrten. 1. **Hochtouren.** Hierüber orientiert der amtliche Führertarif. —

2. **Leichtere Touren.** a. Hasliberg — **Gummenhubel** nach der Erzegg (Eisenlager) oder **Hochstollen** nach Melchtal. b. Hasliberg — **Giebel** (leicht erreichbar). c. Brünig — **Wylserhorn**. d. Brienz — **Brienzerrothorn**. e. Rosenlauer-Breitenbodenalp — **Garzen**. f. Rosenlauer — Breitenbodenalp — **Wildgrst.** g. Schwarzwald — **Schwarzhorn** (sehr lohnend). h. Grosse Scheidegg — **Faulhorn**.

C. **Spaziergänge.** 1. 1/2 Tag: a. Meiringen — Brünig — Brienzwiler mit der Talbahn ret., zu Fuss 3 Stunden. b. Meiringen — Brünig — Lungern (Bahn) zu Fuss 3 St. c. Meiringen — Hohfluh (Hasliberg) — Brünig — Meiringen (Bahn), zu Fuss 2 St. d. Meiringen — Alpbachfälle — Goldern (Hasliberg) — Hohfluh — Meiringen 4 St. e. Meiringen — Alpbachfälle — Reuti (Hasliberg) 3 St. Alle diese Wege bieten einen entzückenden Ausblick auf das Haslital und auf Well- und Wetterhorngruppe. f. Meiringen — Wylserli — Äppigen — Innertkirchen und Aareschlucht. 3 St. g. Meiringen — Aareschlucht — Geissholz — Reichenbachfälle. 3 St. h. Meiringen — Reichenbachfälle — Lugen — Zwirgi — Scheideggsträsschen. 3 St. i. Meiringen — Balm — Unterbach (Oltschibachfall) Brienzwiler — (Bahn ret.) 2 1/2 St. k. Wagenfahrt: Meiringen — Reichenbach (unterster Fall) — Unterbach — Brienzwiler und ret. 2 1/2 St.

2. 1 Tag: a. Meiringen — Aareschlucht — **Gadmen** (ein Weg 4 St.) b. Meiringen — Aareschlucht — Gutannen, **Handeggfall**. 5 St. c. Meiringen — Aareschlucht — Innertkirchen, **Urbachtal** 2 1/2 St., event. bis **Gauligletscher** 5 St. d. Meiringen — Alpbachfälle — Reuti — **Hasliberg**, **Brünig** (Bahn ret.) 4 1/2 St. e. Meiringen — Zaun — Alxalp — **Giessbach** (6 St.). f. Meiringen — Brienzwiler — Waldweg Hofstetten — **Lammbachgebiet** 4 St. g. Meiringen — Giessbachfälle, **Schwanden** — Brienz. Waldweg Iseltwald — (3 St.) h. Meiringen — **Rosenlauerigletscher** — **Interlaken**. 3 St. i. Meiringen — Rosenlauer — **Schwarzwaldalp**. k. Meiringen — **Luzern** (bei Zug za. 5 Uhr morgens **langer** Aufenthalt in Luzern.)

D. **Sehenswürdigkeiten** bei Meiringen. 1. Alpbachfälle und Alpbachschlucht, abends bengalisch beleuchtet (3/4 St.) 2. Reichenbachfälle und Drahtseilbahn, abends mit elektr. Scheinwerfer farbig beleuchtet (3/4 St.) (Bahn-Zug). 3. Aareschlucht mit neuen interessanten Gallerien, abends elektr. beleuchtet. 1/2 St.

E. **Aussichtspunkte**, in höchstens 1/2 Stunden erreichbar von Meiringen aus: 1. Schlossruine Resti und Schönbühl. 2. Alpbach und Schrändlhöhe. 3. Schwendi und Reichenbachfall. 4. Mit Drahtseilbahn zum Reichenbachfall.

F. **Standquartier Meiringen.** Meiringen eignet sich vorzüglich für Ausflüge. Lehrerschaft und reisende Schulen geniessen verschiedene Vergünstigungen, die das Reisebüchlein des S. L. V. genau verzeichnet. Mit einem herzlichen Willkommen! **Heinr. Würzler**.

**Juragebiet.** 1. **Weissenstein: Jura.** Von Olten über Solothurn. Aufstieg auf den **Weissenstein** über Längendorf, Nesselboden — Weissenstein, 2 1/2 St. Prachtvolle Fernsicht über das Aaretal und das schweiz. Mittelland. Für Schulen sehr lohnend. Besuch der „Rötefluh“. Billige Verpflegung im Hotel Weissenstein. Abstieg über Balmberg — Einsiedelei — Solothurn. Dauer za. 4 Stunden.

2. Über **Weissenstein** — hinunter nach **Gänsbrunnen**, durch das idyllische Gänsbrunnental bis Münster, durch die Kluse nach Court. Besuch von Choindex — Hochöfen. Geologisch sehr interessante Partie bis Court, mit Bahn bis Biel oder Basel. Dauer 2 Tage. Bei schönem Wetter eine sehr dankbare Tour sowohl für Lehrer, als vorgerücktere Schüler. (Wird fortgesetzt.)



